

# Das erste Weihnachtsgeschenk



# Das erste Weihnachtsgeschenk



Jesus ist geboren

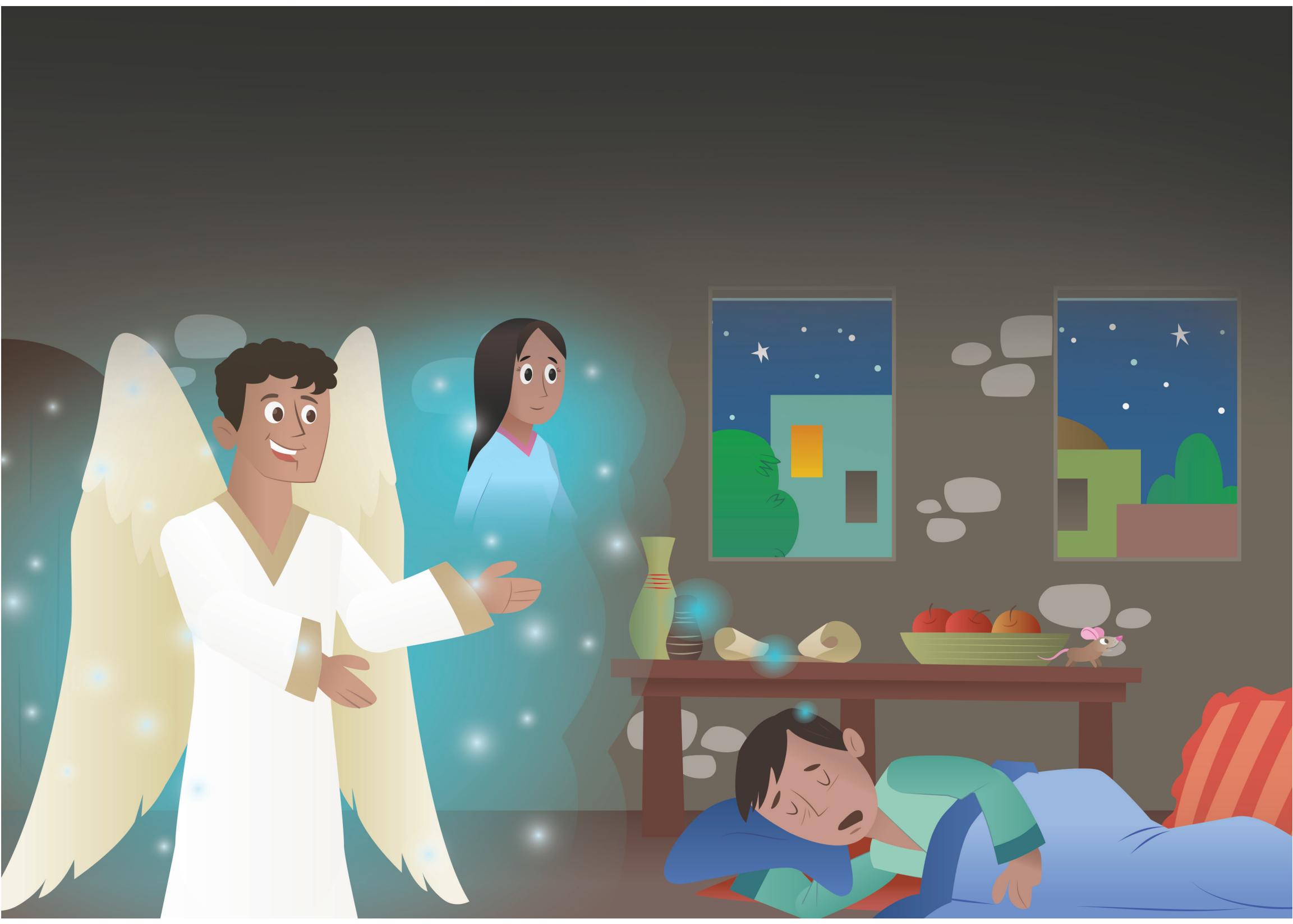
Lukas 1,26-38; 2,1-20;

Matthäus 1,18-25

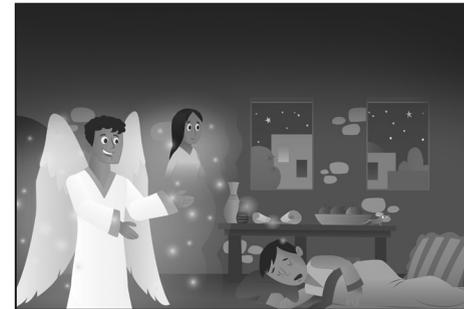


**Der Engel Gabriel erzählte Maria:  
„Du wirst ein Baby bekommen!“  
„Wie?“, fragte Maria. „Ich bin nicht  
verheiratet.“  
„Gottes Heiliger Geist wird über dich  
kommen. Das Baby wird Gottes Sohn  
sein.“ Maria glaubte ihm.**



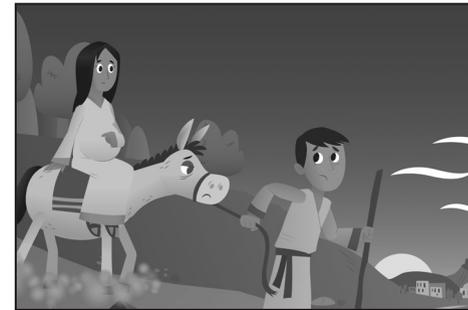


**Maria war mit Josef verlobt, aber er glaubte ihre Geschichte nicht. Deshalb kam auch zu Josef ein Engel. „Maria lügt nicht. Ihr Baby wird Gottes Sohn sein. Du musst ihm den Namen Jesus geben.“**





Viele Monate vergingen. Dann reiste Josef mit Maria in seine Heimatstadt Bethlehem, um an der staatlichen Volkszählung teilzunehmen. Nach dieser langen Reise wollten sie schnell eine Unterkunft finden. Sie mussten für die Geburt bereit sein, die kurz bevor stand.





Aber alle Gasthöfe in Bethlehem waren voll. Also wurde Gottes Sohn in einem Stall geboren, in Tücher eingepackt und auf ein Bett aus Stroh gelegt. Sie nannten Ihn Jesus.



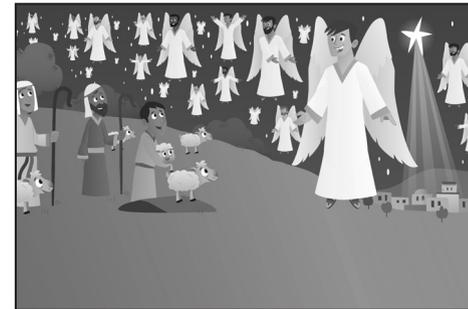


In dieser Nacht erschien einigen Hirten in den Bergen von Bethlehem ein Engel. „Gute Nachrichten!“, sagte der Engel. „Euer Retter ist geboren. Er ist in Bethlehem und liegt in einer Futterkrippe.“





Plötzlich erschienen weitere Engel, so viele, dass sie den Himmel füllten. „Lobt Gott im Himmel!“, sangen alle. „Jeder, der Gott eine Freude macht, soll Seinen Frieden erfahren.“





Als die Engel sie verließen, eilten die Hirten nach Bethlehem. Sie fanden das Baby, ihren Retter, auf einem Bett aus Stroh liegen. Es war genauso, wie es der erste Engel gesagt hatte.





Nachdem die Hirten Jesus gesehen hatten, gingen sie durch die Stadt. Sie waren sehr aufgeregt! Sie erzählten allen, was geschehen war, und sie priesen Gott für das, was Er getan hatte!

